

Paul Graener



- Op. 3 Nr. 1 Abendwanderung
(PAUL GRAENER):
Wandle mit mir, du tief Geliebte M 1.25
- Nr. 2 Heimat
(P. STURM-WEGMANN):
Laß mich einmal nur . . . M 1.25
- Op. 52 Nr. 1 An den Mond
(RICHARD DEHMEL):
Willkommen, weißer Mond.
Hoch M 1.—
Tief (Original) M 1.—
- Nr. 2 Durch Einsamkeiten, durch Wald-
geheg (ANTON WILDGANS).
Hoch M 1.—
Tief (Original) M 1.—
- Nr. 3 Wir gehen am Meer, im tiefen Sand
(MAX DAUTHENDEY).
Hoch M 1.—
Tief (Original) M 1.—
- Nr. 4 Der Himmel öffnet die blaue Tür
(MAX DAUTHENDEY) M 1.—
- Op. 53 Rhapsodie. Für Streichquartett Klavier und
Altstimme. Klavier-Partitur und Stimmen . . M 10.—
- Op. 54 Quartett. Für zwei Violinen, Bratsche und
Violoncell. Kleine Partitur M 1.50
Stimmen M 10.—
- Op. 55 Variationen über ein russisches Volks-
lied: Ej uchnem! (Dubinuschka).
Für großes Orchester. Partitur M 20.—
Orchester-Material nach Vereinbarung.
Für Klavier M 4.—
- Op. 56 Sonate. Für Violine und Klavier M 5.—
- Op. 57 Nr. 1 Abendläuten (CHRISTIAN MORGEN-
STERN):
In deine langen Wellen. Hoch (Original) . M 1.—
Tief M 1.—
- Nr. 2 Sommernacht (LULU VON STRAUSS
UND TORNEY):
Mondlicht und rauschende Bäume.
Hoch (Original) M 1.—
Tief M 1.—

- Op. 57 Nr. 3 Meer (GUSTAV EBERLEIN):
Die See dehnt ihre Arme.
Hoch (Original) M 1.—
Tief M 1.—
- Nr. 4 Knabe Frühling (LULU
VON STRAUSS UND TOR-
NEY):
Ein grüner Zweig überm
Strohhutrand. Hoch (Ori-
ginal) M 1.—
Tief M 1.—
- Nr. 5 Weißer Flieder
(BORRIES VON MÜNCHHAUSEN):
Naß war der Tag. Hoch (Original) M 1.—
Tief M 1.—
- Nr. 6 Wiegenlied (VICTOR BLÜTHGEN):
Num gute Nacht. Hoch (Original) M 1.—
Tief M 1.—
- Op. 58 Wilhelm-Raabe-Musik. Drei
Stücke. Für Klavier M 1.75
- Op. 59 Nr. 1 Romanze. Für Klavier M 1.50
- Nr. 2 Einsame Feldwacht. Tonbild
Für Klavier M 1.50
Für Salon-Orchester. Walhalla Nr. 180 . . M 3.—
Für Infanterie-Musik (Th. Grawert). Partitur M 3.—
Stimmen M 3.—
Für Blech-Musik. Stimmen M 3.—

EIGENTUM DER VERLEGER FÜR ALLE LÄNDER



AUFFÜHRUNGSRECHT VORBEHALTEN

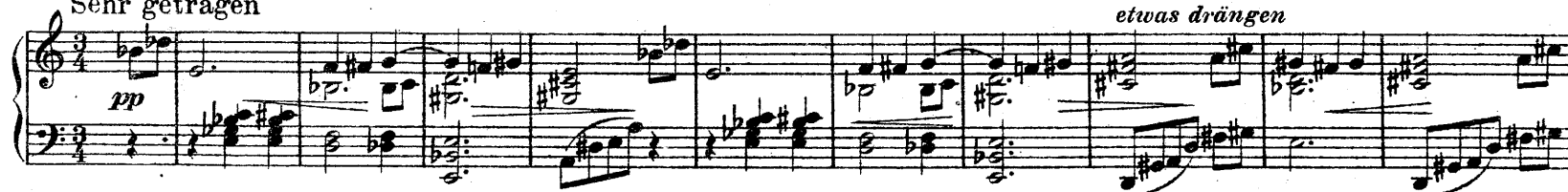
ED. BOTE & G. BOCK
BERLIN W. 8
Gegründet 1838

Moderne Hausmusik

Rosen-Suite von Richard Oschanitzky

Prolog

Sehr getragen



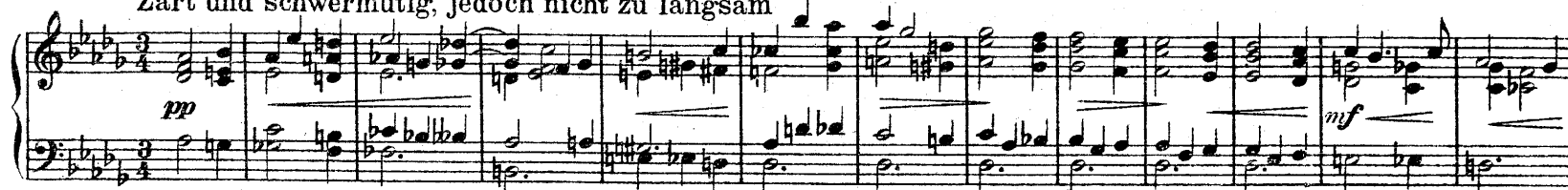
An eine Wasserrose

Ruhig



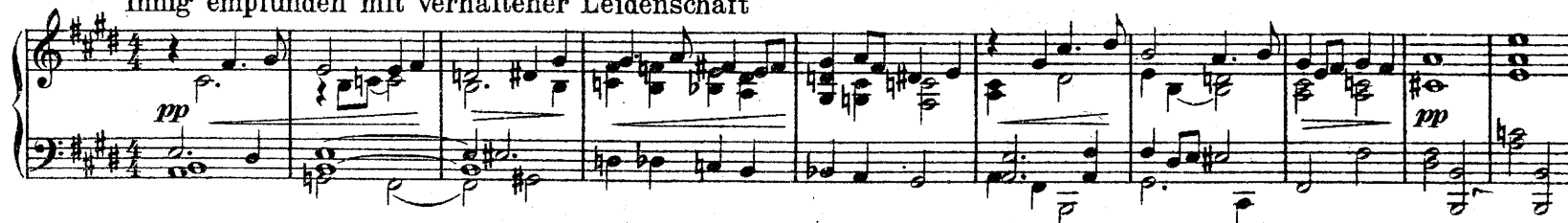
An eine weiße Rose

Zart und schwermütig, jedoch nicht zu langsam



An eine rote Rose

Innig empfunden mit verhaltener Leidenschaft



An eine Rosenknospe

Zierlich leicht



An eine welke Rose

Sehr langsam, Melodie hervorheben



Aus der „Neuen Musik-Zeitung“ (Carl Grüniger Nachf.) 1924 Heft 3: Unter den anderen Neuerscheinungen verdient Richard Oschanitzkys „Rosen-Suite“ (Bote & Bock, Berlin) immerhin Beachtung. Das eigenartig verträumte Werk von fünf durch einen Prolog erschlossenen „Rosenwundern“ steht erheblich über der gewöhnlichen Salonmusik, die man nach der Überschrift vielleicht vermuten könnte. Der Komponist scheint ein der Nachromantik verwandter, sehr zartsinniger Schwärmer, der seelische Schwingungen in gedämpfte Schwermut bannt.

Ed. Bote & G. Bock, Berlin W. 8
Gegründet 1838

Romanze

Paul Graener Op. 59 Nr. 1

-F-
M
25
G718
Op. 59
No. 1
1922
FAZ

Klavier

Moderato

p molto legato

p

Aufführungsrecht vorbehalten
Copyright 1922 by Ed. Bote & G. Bock, Berlin

E. & B.
19172

Eigentum der Verleger für alle Länder

Ed. Bote & G. Bock, Berlin

a tempo
poco rall.
f

f
ff

f
poco a poco accelerando

B. & B.

19172

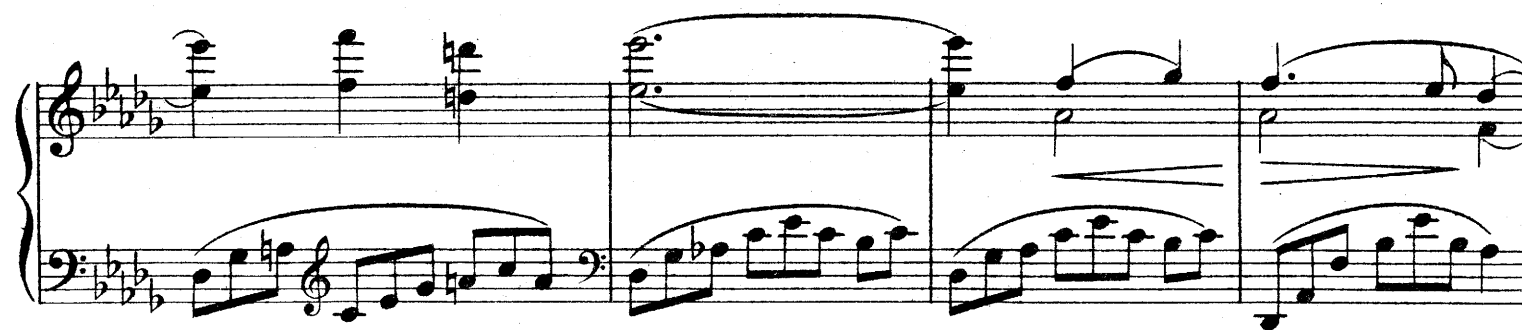
P. Graener. Larghetto aus dem Divertimento Op.67. Für Klavier M 1,50



B. & B.

19172

P. Graener, Op. 58. Wilhelm - Raabe - Musik. 3 Klavierstücke M 2, -



Neue populäre Klaviermusik

Baußnern, W. von. Gruß an Wien, Walzer M. 2.-

Walzer *ruhig*

Becce, G. Op. 20 Liebestraum (Rêve d'amour) M. 1.25

Andante *espress.* *accel.* *a tempo* *ritirando*

Kämpf, K. Op. 3 Zwei Stimmungsbilder M. 1.50

Nr. 1 Waldmärgen
 Ruhig und träumerisch

m. g.

Nr. 2 Morgenwanderung

In heiterem Wanderschritt

p

Labinsky, A. Op. 20

Pensées d'automne M. 1.-

Tristamente

mf *cantabile*

Op. 14 Nr. 3

Petite Marche M. 1.25

Tempo di marcia

p. sempre stacc. e legg. *mf*

Lehár, Fr. Do-Re-La, Walzer-Romanze M. 1.25

Valse moderato

p *mf*

Mattausch, H. A. Intermezzo aus dem Musikdrama „Graziella“ M. 1.25

Getragen, schmachkend

p

Spialek, H. Op. 39 Wolgazigeuner-Ouvertüre M. 1.75

Allegro vivace

ff

Wolgazigeunerlied

Andante

dolce *molto cantabile*

Zigeunertanzlied

Allegro non troppo

mf

Stolz, R. Op. 397 Romanze M. 1.25

Graziös, leicht bewegt

p *mf*

ED. BOTE & G. BOCK, Berlin W. 8.

Gegründet 1838

PAUL GRAENER

Op. 56

SONATE für Violine und Klavier

M 5.—

zuzüglich Teuerungszuschlag



PAUL GRAENER,
*der Nachfolger Max Regers am Leipziger Konservatorium
hat durch sein neuestes Violinwerk, die Sonate Op. 56,
in der musikalischen Welt berechtigtes Aufsehen erregt.
Nachstehend einige Kritiken:*

... Kurze, mit melodisch fein gezeichneten Linien versehene lyrische Partien
wechseln mit noch kürzer gehaltenen, rhythmisch interessant gestalteten
dramatischen Stellen ab ...

... Die Führung der beiden Stimmen ist reizvoll, die klangliche Wirkung farben-
reich, die Stimmung voller Poesie ... Leipziger Zeitung.

... ein Werk von tiefem fast entrückten Ernst ... dunkle Stimmungen von
größter Zartheit ... Dr. Max Steinitzer, Leipzig.

Allegro moderato

Larghetto

Allegro moderato

ED. BOTE & G. BOCK, BERLIN W.8

Gegründet 1838

Ferner erschienen:

PAUL GRAENER: Op. 3. Zwei Lieder. — Op. 52. Vier Lieder. — Op. 53. Rhapsodie für Klavier,
Streichquartett und Altstimme. — Op. 54. Streichquartett. — Op. 57. Sechs Lieder.

Interessenten auf Wunsch zur Ansicht.